

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite 3
Nachrichten aus dem Presbyterium	Seite 5
Gottesdienste	Seite 6
Bitte vormerken	Seite 7
Rückspiegel	Seite 10
Geburtstage	Seite 13
Taufen - Trauungen - Beerdigungen	Seite 14
Einige Anschriften und Telefonnummern	Seite 15
Ständige Veranstaltungen	Seite 16



Impressum:

„Miteinander“ Gemeindebrief der Evangelisch-Reformierten
Kirchengemeinde Berchum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums

Redaktionskreis: Michaela Hartmann, Marianne Fischer, Erika Renzing,
Dagmar Speckmann

Ansprechperson: M. Fischer, Alter Hohlweg 35, 58093 Hagen, Tel.: 02334/54577

Druck: Druckerei Nolte, Iserlohn-Kalthof

Erscheinen des „Miteinander“: Viermal im Jahr

Wenn Sie auch in unserem Gemeindebrief inserieren wollen,
wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Tel.: 02334/51339

Andacht



Es war ein Samstagvormittag, als Herr S. und Frau R. sich das Ja-Wort gaben. Nur der engste Familienkreis war anwesend. Erst zwei Stunden zuvor hatte der Standesbeamte Bescheid bekommen. Während der Zeremonie musste ein Teil der Familie auf dem Flur stehen, denn im Zimmer selbst war es zu eng. Aber so bekamen die anderen Gäste wenigstens auch etwas mit von diesem schönen Ereignis: der ersten Trauung, die jemals im Hospiz stattgefunden hatte. Die Stimmung war gut, fast ausgelassen. Jeder hatte noch schnell etwas zu essen besorgt. Man hatte das schöne Wetter genutzt und auf der Dachterrasse des Hospizes gefeiert. Einer war immer bei ihr, Frau R., im Zimmer geblieben. Zwei Tage drauf, nur vier Tage, nachdem sie ins Hospiz gekommen war, verstirbt sie. Groß ist die Trauer über den Tod der noch nicht einmal 60-jährigen, frisch Vermählten. Zugleich liegt da eine gewisse Zufriedenheit, ja, fast schon Heiterkeit in der Luft. Als ihr Mann und ich kurz vor der Aussegnung miteinander sprechen, zeigt sich, dass er sich noch nicht richtig an seinen neuen Namen gewöhnt hat: „Ach ne, so heiß ich jetzt ja nicht mehr.“ Alle müssen lachen. Es ist schön, wie wir dann gemeinsam ihren großen Tag erinnern.

Liebe Gemeinde,
warum erzähle ich Ihnen davon? Nun, zum einen, weil dieses Erlebnis eines der berührendsten Erlebnisse in meiner Zeit als Hospizpfarrerin war; eine Zeit, an die ich gerne zurückdenke. Zum anderen aber auch, weil ich immer wieder merke, wie eng beides doch oft zusammenliegt; neues Leben und Abschied nehmen. Freud und Leid. Hoch-Zeiten und Trauerweiden. Manchmal beides an einem Tag, manchmal plötzlich einander ablösend. Und manchmal gibt es Zeiten, die sind einfach so oder eben so. Weihnachten liegt hinter uns. In diesem Gemeindebrief erinnern wir uns daran, wie wir das Fest der Geburt Jesu gefeiert haben – und zugleich begleitet der Brief uns durch die Passionszeit hindurch, die ebenfalls berührende Situationen für uns bereithält:

Andacht

Jesus sitzt mit seinen Jüngern beim Essen. Auch hier sitzt der Tod wie ein Gast dabei. Und auch Jesus gibt seinen Lieben ein Versprechen: „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Er verspricht, dass sein bevorstehender Tod nicht das Ende ihres gemeinsamen Lebens ist. Er verspricht, dass sie allen Grund haben, sich zu freuen, weil nach dem Ende ein neuer Anfang da sein wird, weil der Abschiedsschmerz durch die Freude des Wiedersehens abgelöst wird, weil nach der Zerstörung des Lebens ewiges Leben sein wird. „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

In den kommenden Tagen und Wochen spüren wir beides: die langsam wachsende Freude an dem neu erwachenden, sich verwandelnden Leben um uns herum. Zugleich bedenken wir den schweren Weg in den Tod, den Jesus nach jenem Essen mit den Jüngern auf sich genommen hat. Und dann sind da immer auch die ganz eigenen persönlichen Erfahrungen, die uns das Leben mal leichter und mal schwerer machen. „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Ja, das klingt einfach, ist es aber nicht. Traurigkeit lässt sich nicht einfach abstellen, Freude nicht auf Knopfdruck herbeiführen. Und Hoffnung braucht eine ganz schön große Durchsetzungskraft in diesen Zeiten. Doch es ist Jesus Wunsch, dass die Freude überwiegt. Sein Versprechen einer ungebrochenen Gemeinschaft mit ihm gilt auch uns. Er will, dass wir mit dieser österlichen Hoffnung im Gepäck die traurigen Zeiten - Verluste und Abschiede, Trennungen und Abbrüche, Corona und die Folgen dieser Pandemie - getrost und getröstet bewältigen. Dass wir in allem und trotz allem von Ostern her denken, fühlen und leben.

Noch einmal denke ich an die Eheleute im Hospiz. Die Freude, die sie erlebt hatten, vermochte die Familie durch den schweren Tag des Abschieds hindurch zu tragen. Dem Versprechen, das die Eheleute sich gegeben hatten, konnte selbst der Tod nichts anhaben. Vielleicht hat Frau R. sich deshalb gewünscht, dass er ihren Namen annimmt. Wie gut, dass wir durch die Taufe Jesu Namen tragen und damit Hoffnung haben. „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Ja, so sei es. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Vorpassions-, Passions-, und Osterzeit. Amen

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Dr. Tabea Esch

Nachrichten aus dem Presbyterium

Corona und wie es weitergeht

Ein Freund von mir, ein Grieche, schrieb neulich in seinem WhatsApp-Status: „Wenn das so weiter geht, müssen wir Griechen unser Alphabet erweitern.“

Er bezog sich dabei auf ... Corona, was sonst. Erst Delta, jetzt Omikron. Letzterer ist der 15. Buchstabe des griechischen Alphabets; Alpha der erste und Omega der letzte – aber das nur nebenbei.

Nun, ich gebe zu, ich musste kurz schmunzeln. Und das, obwohl die Lage wohl nichts Amüsantes hat. Aber manchmal hilft es, die Dinge mit einer Portion Humor zu nehmen, einer Prise wenigstens, um es etwas leichter zu machen.

Seit zwei Jahren beschäftigt uns mittlerweile diese Pandemie. Wer hätte das damals gedacht? Dass wir so lange damit zu tun haben würden? All die Aufs und Abs, die Erfahrung auch, dass dieses Virus näher rückt, und manch einem zu nah; das Erleben, dass das Leben mit A-H-A und Maske zu einem Stück Normalität geworden ist. Seit zwei Jahren ist das so. Und seit zwei Jahren versuchen wir, auch unser Gemeindeleben mit diesen Rahmenbedingungen zu gestalten. Immer wieder haben wir uns Neues einfallen lassen und überlegt, wie es gehen kann, das Gemeindeleben nicht komplett stillstehen zu lassen. Und vieles geht Gott sei Dank wieder, vergleichen wir es mit der Zeit vor einem Jahr: wir feiern Gottesdienst, wir treffen uns im Gemeindehaus, wie tagen und planen in unseren Gruppen und Gremien. Alles mit der Maßgabe 2G und der Maske als ständige Begleiterin. Und es geht, weil alle mitmachen. Dafür sagen wir von Herzen: DANKE!

Und genauso machen wir weiter – immer auf Sicht und mit neuen Möglichkeiten und Ideen, in Kontakt zu bleiben. Die Digitalität spielt hier in diesen Coronazeiten eine große Rolle, und auch unsere Gemeinde hat sich hier auf den Weg gemacht. Eine feine Homepage ist entstanden, für die ich an dieser Stelle nochmal werben will. Sie ist noch nicht vollständig und bedarf der Pflege, und es gibt die Menschen, die sich hier engagieren, damit alle auf dem neusten Stand sind und wir uns gegenseitig auch kurzfristig über Entscheidungen, Entwicklungen und Termine auf dem Laufenden können. Schauen Sie sich diese Homepage gerne an – und geben Sie uns ein Feedback. Lassen Sie uns wissen, was Sie brauchen, um gut informiert zu sein. All das hilft, sich immer mehr zu verbessern – der Gemeinde und unserem Gemeindeleben zuliebe. Sie finden die Homepage unter folgender Adresse: **berchum.ekvw.de**

Übrigens, die Bibel kennt diese griechischen Buchstaben natürlich auch.

Nachrichten aus dem Presbyterium

„Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende.“ Alpha und Omega. Und es ist Gott, der diese Worte spricht; im letzten Buch der Bibel, wenn es um das geht, was mal sein wird. Und was bereits ist. Das wiederum lässt mich dauerhaft schmunzeln, denn das heißt doch: Alles, unser ganzes Leben, all das, was für uns A und O ist, alles, was war und was sein wird, alles, was wir tun und lassen, ist bei ihm geborgen – von ihm umgeben und begleitet. Gott sei Dank.

PfarrerIn Dr. Tabea Esch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

- | | | | |
|--|-----------|--------------|-------------------|
| 06.02. | 09.30 Uhr | Berchum | Pfrn. Dr. Esch |
| 13.02. | 18.00 Uhr | Berchum | Pfr. Neuser |
| Taize-Gottesdienst | | | |
| 20.02. | 11.00 Uhr | Berchum | Pfrn. Dr. Esch |
| Gottesdienst im Gemeindehaus mit Neujahrsempfang | | | |
| Anmeldung für den Neujahrsempfang erbeten (2G-Regelung mit FFP2 Maske) | | | |
| 27.02. | 11.00 Uhr | Hohenlimburg | Kinderkirchenteam |
| Kinderkirche | | | |
| 04.03. | 18.00 Uhr | Berchum | |
| Gottesdienst im Gemeindehaus zum Weltgebetstag | | | |
| 06.03. | 09.30 Uhr | Berchum | Pfr. Neuser |
| 13.03. | 18.00 Uhr | Hohenlimburg | Pfrn. Dr. Esch |
| 20.03. | 11.00 Uhr | Berchum | Pfr. Neuser |
| 27.03. | 11.00 Uhr | Berchum | Kinderkirchenteam |
| Kinderkirche im Gemeindehaus,
anschließend feiern wir das 25-jährige Kubukijubiläum | | | |
| 03.04. | 09.30 Uhr | Berchum | Pfr. Neuser |
| 10.04. | 18.00 Uhr | Berchum | Pfrn. Dr. Esch |
| 15.04. | 15.00 Uhr | Berchum | Pfrn. Dr. Esch |
| gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl | | | |
| 17.04. | 11.00 Uhr | Berchum | Pfr. Neuser |
| Ostersonntag | | | |

Bitte vormerken

Herzliche Einladung zum Berchumer Seniorenkreis

Wir treffen uns am letzten Montag im Monat um 15.00 Uhr

Die nächsten Termine:

28.02.2022, 28.03.2022 und 25.04.2022

Herzliche Einladung zum Klön-Café

im Berchumer Gemeindehaus
Sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr

Die nächsten Termine:

20.02.2022, 20.03.2022 und 14.04.2022.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Berchumer Frauenhilfe lädt ein

Es wäre schön, Sie beim nächsten Mal begrüßen zu können.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 16.00 Uhr.

Die nächsten Termine:

09.02.2022 Weltgebetsstag - Land und Leute

23.02.2022 Weltgebetsstag - Lieder und Gestaltung des Gottesdienstes

04.03.2022 18.00 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetsstag

09.03.2022 Karten basteln, leicht gemacht mit E. Korb

23.03.2022 Jahreshauptversammlung

06.04.2022 Wie ein Ei dem Anderen mit M. Hartmann u. M. Fischer

20.04.2022 Bibelarbeit mit Pfarrerin Dr. Esch

Frauenfrühstück

am Samstag, den 19.02.2022 ab 10.00 Uhr im
Gemeindehaus Berchum

"Shakespeare, Porridge und die Queen -
Großbritannien entdecken mit allen Sinnen"

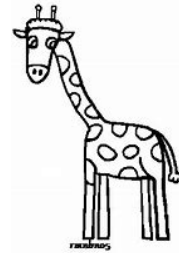
Anmeldung bitte bis zum 16.02.2022 bei Dagmar
Hedtkamp-Bohne Tel.: 55883

Für das Frühstück wird eine Spende von 5,00 €
erbeten.



Bitte vormerken

Herzliche Einladung zum Kindertreff KuBuKi



Die nächsten Termine:

07.02. Spiel-Bar: Wir starten mit Spaß ins neue Jahr

21.02. KuBuKi-Karneval (Kommt gerne in
Verkleidung)

07.03. Schatzsuche für Entdecker-Kinder

21.03. KuBuKi backt Giraffen-Waffeln und sät Kresse-Eier

27.03. Jubiläum KuBuKi

*Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus.
Der Kinderliedermacher Uwe Lal wird mit uns singen. Ansonsten gibt
es Spiel und Spaß rund um das Gemeindehaus. Auch für Essen und
Trinken wird gesorgt.*

04.04. Wir basteln Osterschmuck-Becher und stellen unsere Kresse-
Eier vor.

Auf Euch freuen sich Birgit Jürgensmann und Jörg Chilla

Herzliche Einladung zum Handarbeitskreis

jeden zweiten Mittwoch im Berchumer Gemeindehaus um 15 Uhr

Die nächsten Termine:

02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03.,

13.04. und 27.04.2022

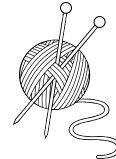
jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr

Die nächsten Termine:

10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 07.04. und 21.04.2022

(für Neulinge, Anfänger und Fortgeschrittene)

Hilfestellung bei Fragen und Problemen wird gerne gegeben.



Herzliche Einladung zum Trauercafé

einmal im Monat samstags von 10 bis 12 Uhr

Die nächsten Termine:

05.02.2022 in Berchum

12.03.2022 in Hohenlimburg

09.04.2022 in Berchum

Bitte vormerken

Stille Tage im Evangelischen Kloster Gnadenthal

Wer einmal mitgefahren ist, möchte immer wieder mit. Das herrlich im Grünen gelegene Haus der Stille bei Bad Camberg lädt uns vom 12. – 15. September 2022 ein. Pfarrer Bernd Neuser bietet 12 Teilnehmenden an mitzufahren. Das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster Gnadenthal ist das Zentrum der Kommunität der Jesus-Bruderschaft. Wir sind eingeladen, die Gottesdienste und Gebetszeiten der Schwestern und Brüder mitzufeiern. Die Hin- und Rückfahrt wird von der Gruppe selbst organisiert. Inklusive Übernachtung und Verpflegung beträgt der Preis pro Person für die gesamte Fahrt im Einzelzimmer mit fließend warmem und kaltem Wasser: 195,- €. Anmelden können Sie sich bei Pfarrer Neuser, Tel. 02374-9204353.



„STEINREICH“ – Ausstellung in der Passionszeit

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Hohenlimburg lädt herzlich ein zu einer Ausstellung von Pfarrer Uwe Krause. Uwe Krause aus Dahle und Evingsen ist begeisterter Steinmetz und hat eine beachtliche und sehenswerte Reihe an Exponaten erschaffen. Wir laden herzlich dazu ein, diese Ausstellung zu besuchen und werden über die Presse und die Homepage weiter hierzu informieren. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, den 3. März um 19.30 Uhr. Im Anschluss findet eine Vernissage statt, bei der Uwe Krause seine Werke vorstellen und erläutern wird. Herzliche Einladung!
Pfarrerinnen Dr. Tabea Esch

Weltgebetstag
England, Wales
und Nordirland

4. März
2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in unserer Gemeinde am 04.03.2022 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus gefeiert.

Rückspiegel

Basar 2021

Am 06.11.2021 war es wieder soweit: Die Frauenhilfe Berchum hatte zu ihrem Basar eingeladen.



Liebevoll gebackene Torten, selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen und verschiedene Wurstwaren lockten viele Menschen ins Gemeindehaus. In geduldiger Kleinarbeit hatten unsere Vorsitzende Michaela Hartmann und Astrid Gerdts sich unter anderem damit beschäftigt, Seifen und Kerzen herzustellen. Außerdem war der Handarbeitskreis dabei, mit wunderschönen

Handarbeiten, aber auch mit tatkräftiger Hilfe, an allen Stellen, wo es nötig war. Dafür herzlichen Dank!

Frau Korb bot ihre liebevoll gestalteten Karten und selbst hergestellten Ketten an, Frau Ewert hübschen, filigranen Weihnachtsbaumschmuck, Tischdeko und hübsche Verpackungsschachteln. Wunderschöne Keramikarbeiten fanden auf dem Basar ebenfalls ihre Käufer. Auch der Weltladen aus Hohenlimburg war mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und einem sehr abwechslungsreichen Stand vertreten. Das Jugendzentrum hatte freundlicherweise geöffnet und so konnten die Kinder dort Spielangebote wahrnehmen. Danke den Mitarbeiter*innen des JUZ. In entspannter Atmosphäre genossen die



Gäste diesen Nachmittag und man konnte merken, dass alle froh waren, sich mal wieder zu treffen. Ein stolzes Sümmechen ist zusammengekommen, welches bei passender Gelegenheit der Kirchengemeinde Berchum und der Flutopferhilfe der Kirchengemeinde Hohenlimburg übergeben wird. Wir danken allen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Ohne die willigen Helfer außerhalb der Frauenhilfe wäre es uns kaum möglich, den Basar durchzuführen. Auf Wiedersehen bei dem nächsten Basar im Herbst 2023 - hoffentlich.

Erika Renzing

Rückspiegel

Weihnachten



Auch in diesem Jahr haben wir im Presbyterium lange überlegt, wie wir Weihnachten miteinander gestalten. Im Rückblick sind wir froh über die Entscheidungen, die wir gefällt haben, auch über die, die nicht einfach waren. Aber ein wenig chronologisch: Spätestens mit der Lichtinstallation der Firma BSK Networks, die Sven Siller und sein Team an unserer Kirche installiert haben, wurde es vorweihnachtlich-schön in unserem Dorf. Vom dritten Advent an bis ins neue Jahr hinein hatten alle die Möglichkeit, die Kirche in verschiedenen Farben, die man via QR-Code und über zwei Farbpaletten digital auswählen konnte, erstrahlen zu lassen. Mehr als 6500 Mal wurde davon Gebrauch gemacht! Ein Hingucker bis in den späten Abend, der über Berchum hinaus – z.B. bei facebook – bekannt wurde. Wir freuen uns schon auf weitere Ideen in diesem Jahr! Neu war, dass wir uns in diesem Jahr aufgrund der Platzbegrenzung in der Kirche für zwei open-air Gottesdienste entschieden haben, einen Schulgottesdienst am 23.12. und den Familiengottesdienst an Heiligabend. Bei beiden Gottesdiensten war es schön zu erleben, wie man selbst auf Abstand gut miteinander in Kontakt kam, sei es in Form eines Gesprächs mit den Schülerinnen und Schülern oder aber mit einem gemeinsamen Sprechkrippenspiel im Familiengottesdienst. Und beide Gottesdienste waren ein Erlebnis, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Kinder im Dorf so viel dazu beigetragen haben, die beiden Weihnachtsbäume in der Kirche und draußen zu schmücken: mit selbstgebastelten Engeln, Glocken, Strohsternen, Kugeln und Äpfeln, die die Grundschüler*innen gebastelt haben und dicken roten Kerzen, die die Kindergartenkinder beigetragen haben. Wie schade, dass wir mit dem Kindergarten aufgrund von Corona keinen Gottesdienst feiern konnten. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Kindern bedanken! Ihr habt das richtig toll gemacht! Neben den Gottesdiensten draußen gab es auch besinnliche Gottesdienste in der Kirche, die Christmette an Heiligabend, mit wunderbarer Musik, den Gottesdienst am ersten Weihnachtstag und



Rückspiegel

den gemeinsamen Gottesdienst zum Jahreswechsel, der sich eines guten Besuches erfreute. Ein Highlight der Weihnachtszeit war auch der Film, den die Konfirmand*innen unserer Gemeinde und der Reformierten Gemeinde Hohenlimburg miteinander gedreht haben: im Dorf und in Hohenlimburg, begleitet und geschnitten vom Technik-Team der Hohenlimburger Gemeinde. Den Konfis und allen, die mitgewirkt haben, gebührt hier ein großes Dankeschön! Den Film können Sie sich auf unserer Homepage ansehen – viel Freude dabei!

Nun warten wir ab, was nächstes Jahr sein wird. So oder so haben wir Ideen und sind wir ausgestattet mit Menschen, die sich einbringen und versuchen, das Beste draus zu machen. Danke an dieser Stelle für alles Verständnis und alle Flexibilität, die Sie als Gemeinde an den Tag gelegt haben!

Für das Presbyterium, Pfarrerin Dr. Tabea Esch und Pfarrer Bernd Neuser

Am 29.11.2021 fand die **Adventsfeier des Seniorenkreises** statt. Es war ein schöner, gemütlicher Nachmittag an weihnachtlicher Kaffeetafel. Geschichten, Geschenke und Musik sorgten für Freude und gute Stimmung. Vielen Dank an Pfrn. Frau Dr. Esch, an Frau Sandmann und Frau Schumacher (Akkordeon) und an Frau Dahm mit ihrem Team.



Ebenso eine stimmungsvolle **Adventsfeier** hatte die **Frauenhilfe** am 05.12.2021. Das fröhliche Kaffeetrinken war eingerahmt mit lustigen oder nachdenklichen Geschichten und Weihnachtsliedern mit Klavierbegleitung. Vielen Dank an Pfr. B. Neuser. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frau E. Korb geehrt - wie schnell vergeht die Zeit. So auch an diesem Nachmittag im Kreise lieber Menschen.

Historische Gruppe Berchum

Die Historische Gruppe Berchum startet ab Mitte Januar ihre neu zusammengestellte Internetseite. Auf dieser werden einige interessante Archivmaterialien, u.a. zur 850-Jahr-Feier von Berchum im Jahr 2019, öffentlich zugänglich gemacht.

Außerdem wird über die abgeschlossenen und die laufenden Forschungsaktivitäten der Mitglieder der Historischen Gruppe Berchum informiert. Interessenten können über die Internetseite auch direkt Kontakt zur Historischen Gruppe Berchum aufnehmen. Schauen Sie sich die Internetseite doch einmal an. Sie ist direkt abrufbar unter

<https://historische-gruppe-berchum.de>



...Einige Anschriften und Telefonnummern...

Gemeindebüro

Karin Hagenkord

Auf dem Blumenkampe 8

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00-17.00 Uhr

Tel.: 5 13 39

Email: evrefkgberchum@gmx.de

Homepage

<https://berchum.ekvw.de>

Email: website-kg-berchum@web.de

Archiv der Kirchengemeinde

Berchum

Wilfried Mann

Tel.: 5 13 73

oder Gemeindebüro Berchum

Diakonie / Sozialstation

Bahnstraße 7

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Tel.: 4 33 30

Pfarrer/in

Pfarrerinnen Dr. Tabea Esch

Tel.: 4 66 02 49

Pfarrer Bernd Neuser

Tel.: 02374-9 20 43 53

Presbyterium

Dietmar Buxhoidt

Tel.: 5 47 26

Brigitte Hiller

Tel.: 5 37 51

Erika Renzing

Tel.: 5 96 29

Dagmar Speckmann

Tel.: 5 33 44

Jürgen Tilsner

Tel.: 02304-9 96 27 39

Udo Vogt

Tel.: 5 39 39

Organistin Eun-Sook Kim

Tel.: 81 70 420

Küsterin Michaela Hartmann

Tel.: 5 16 65

Handy: 0175 5906 879

Hausmeister Jens Judtka

Tel.: 58 02 20

Handy: 0179 2268 270

Weitere Telefonnummern:

Michaela Lennhoff 5 73 31

Astrid Gerdts 5 41 70

Margret Dahm 5 25 99

Birgit Jürgensmann 5 70 13

Claus Bohne 5 58 83

Sara Münzberg 44 28 400

Stefanie Dörnen 0160 9775 9946

Katrin Hartmann 0178 6846 208

Sigrid Thüring-Schmidt

ab 15 Uhr 0152 5684 8026

Terminkalender



Einladung zum Gottesdienst

Am 1. Sonntag beginnt der Gottesdienst um 09.30 Uhr.

Am 2. Sonntag feiern wir um 18.00 Uhr einen
Abendgottesdienst.

Am 3. Sonntag beginnt der Gottesdienst um 11.00 Uhr.

Am 4. Sonntag im Monat können Sie einen Gottesdienst
in Hohenlimburg besuchen. Die Anfangszeiten
entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Kindergruppe KuBuKi

5-12 Jahre

Montags 16.30-18.00 Uhr

Ansprechperson: Birgit Jürgensmann

Konfirmandenarbeit

nach Absprache

Ansprechperson: Pfarrerin Dr. Esch

Krabbelgruppe

Dienstags 9.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Stefanie Dörnen, Katrin Hartmann

Kinderkirche

Sonntags 11.00 Uhr

Ansprechperson:

Sara Münzberg

Historische Gruppe Berchum

nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Claus Bohne, Wilfried Mann

<https://historische-gruppe-berchum.de>

Handarbeitskreise

jeden 2. Mittwoch 15.00 Uhr

Ansprechperson: Michaela Lennhoff

jeden 2. Donnerstag 19.00 Uhr

Ansprechperson: Sigrid Thüring-Schmidt

Frauenhilfe

jeden 2. Mittwoch 16.00 Uhr

Ansprechperson: Michaela Hartmann

Seniorentreff

letzter Montag im Monat

15.00 Uhr

Ansprechperson: Margret Dahm

Trauercafé

Samstags 10.00 - 12.00 Uhr

einmal im Monat

Ansprechperson: Brigitte Hiller

Klöncafé

Sonntags 15.00 Uhr

einmal im Monat

Ansprechpersonen: Michaela Hartmann,
Astrid Gerds